

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Tom123“ vom 20. Dezember 2023 19:29

Zitat von Lempira

Wenn 25 Prozent der Schülerschaft in der 4. Klasse (IQB-Studien) das Mindestniveau beim Schreiben, Lesen und Rechnung nicht mehr erreichen.

Müssen es erst 50 oder 75 Prozent sein, sodass du von "Krise" sprichst!? Die obigen 25 Prozent sind für die weiterführende Beschulung verloren. Die verstehen gar nicht, was in den Schulbüchern steht. Das sind die Schulabbrecher von morgen.

Dann wäre die erste Frage, woran es liegt. Wie viele der 25% sind beispielsweise Flüchtlinge, die noch nicht lange in Deutschland sind.

Es ist auch nicht jeder verloren. Es gibt durchaus Spätstarter.

Ich bin auch vollkommen bei dir, dass viele schief läuft und wir gegensteuern müssen. Aber ich würde das nicht so hoch hängen, dass jeder der nicht von Bildungskrise spricht gleich ein Leugner ist. Und eine Gleichsetzung von Bildungskrise und Klimakrise würde ich auch nicht vornehmen. Es gibt viele Dinge, die in Deutschland/weltweit gerade schief laufen. Mir machen Trump, der Ukraine Konflikt, der Klimawandel, der Rechtsruck und die Populisten momentan mehr Sorgen als die schlechte Schulpolitik. Deswegen leugne ich sie nicht und sehe trotzdem, dass wir da etwas machen müssen. Aber ich sehe noch nicht die Krise.